

**N I E D E R S C H R I F T**

über die Sitzung **des Rates** der Stadt Burgdorf am **12.01.2010** im Ratssaal des Schlosses,  
Spittaplatz 5, 31303 Burgdorf,

16.WP/Rat/027

Beginn öffentlicher Teil: 19:00 Uhr  
Beginn vertraulicher Teil: Uhr

Ende öffentlicher Teil: 20:08 Uhr  
Ende vertraulicher Teil: Uhr

---

**Anwesend:    Bürgermeister**

Baxmann, Alfred

**Ratsvorsitzender**

Walter, Klaus-Dieter

**1. stellv. Bürgermeisterin**

Weilert-Penk, Christa

**2. stellv. Bürgermeister**

Unverzagt, Hartmut

**Ratsherren/-frauen**

Alker, Rudolf  
Braun, Hartmut  
Brennecke, Erwin  
Brönnemann, Alfred  
Ethner, Regina  
Fleischmann, Michael    - ab TOP 7 -  
Gärtner, Bodo  
Gersemann, Christiane  
Gilke, Anette  
Heldt, Gabriele  
Hinz, Gerald  
Hunze, Carl  
Leppert, Florian        - ab TOP 5 -  
Leykum, Maria  
Lüddecke, Dieter  
Meinig, Birgit  
Morich, Hans-Dieter  
Obst, Wolfgang  
Pilgrim, Adolf-W.  
Plaß, Barthold  
Rheinhardt, Michael    - ab TOP 6 -  
Rickert, Heidrun  
Rohde, Paul  
Rück, Stefanie  
Schrader, Karl-Ludwig  
Schulz, Kurt-Ulrich  
Wackerbeck, Ursula  
Weber, Ulrike  
Zielonka, Holger Dr.

### **Verwaltung**

Controller	Kauter, Theo
Verwaltungsfachangestellter	Kegel, Jan
Stadtrat	Philipps, Lutz
Stadtoberamtsrat	Rode, Hans
Erster Stadtrat	Strecker, Dagobert
Baurat	Trappmann, Hendrik

### **Entschuldigt**

Degenhard, Walter

## **TAGESORDNUNG**

### Öffentlicher Teil

#### **Einwohnerfragestunde**

1. Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Rates vom 10. Dezember 2009
3. Mitteilungen des Bürgermeisters
4. Anfragen gemäß Geschäftsordnung
5. Verzicht des Ratsmitgliedes Florian Leppert auf seine Mitgliedschaft im Rat der Stadt Burgdorf  
Vorlage: 2009 0669
6. Pflichtenbelehrung gem. § 28 NGO und Verpflichtung gem. § 42 NGO eines neuen Ratsmitgliedes  
Vorlage: 2009 0669/1
7. Neubildung des Verwaltungsausschusses  
Vorlage: 2009 0671
8. Wahl der ehrenamtlichen Vertreter(innen) des Bürgermeisters  
Vorlage: 2009 0672
9. Wahl der/des stellv. Ratsvorsitzenden  
- Bezugs-Vorlage 0005/06/16. WP -  
Vorlage: 2009 0673
10. Neubildung der Ratsausschüsse  
Vorlagen-Nr. 2009 0665, 2009 0674 und 2009 0679  
Vorlage: 2010 0680
11. Sitzverlust im Rat des Ratsmitgliedes Frau Prof. Dr. Dr. Ina Wunn  
hier: Mitglied im Präventionsrat  
Vorlage: 2009 0666

12. Vertretung in der Verbandsversammlung für den Zweckverband Volkshochschule Ostkreis Hannover;  
Vorlage: 2009 0669/2
13. Reduzierung der Zahl der Rats- und Ortsratsmitglieder gemäß NGO  
- Antrag der Unabhängigen Wählergemeinschaft - WGS-Burgdorf vom 28.12.2009  
Bezugsvorlage: 2009 0560  
Vorlage: 2009 0560/1

### **Einwohnerfragestunde**

#### Öffentlicher Teil

##### **Einwohnerfragestunde**

(Vor Beginn der Tagesordnung im „öffentlichen Teil“)

Es wurden keine Fragen gestellt.

#### **1. Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung**

---

**Herr Walter** eröffnete die Sitzung um 19.00 Uhr, begrüßte alle Anwesenden zur ersten Ratssitzung des Jahres und wünschte ein gutes und gesundes neues Jahr.

Besonders begrüßte **Herr Walter** die Ehrenratsmitglieder Karl-Heinz Meyer und Walter Wundram sowie Herrn Korte von der Presse.

Anschließend stellte **Herr Walter** die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Nicht anwesend seien Herr Degenhard und Herr Fleischmann.

Sodann ließ **Herr Walter** über die Tagesordnung abstimmen.

##### **Beschluss:**

**Die Tagesordnung wurde einstimmig beschlossen.**

#### **2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Rates vom 10. Dezember 2009**

---

**Herr Walter** ließ zunächst über die Niederschrift der 24. Sitzung des Rates zum Thema „Verleihung der Bürgermedaille“ vom 29.10.2009 abstimmen.

**Die Niederschrift wurde mit 3 Stimmenthaltungen genehmigt.**

**Herr Walter** ließ nun über die Niederschrift der 25. Sitzung des Rates vom 29.10.2009 abstimmen.

**Die Niederschrift wurde mit 2 Stimmenthaltungen genehmigt.**

**Herr Walter** erklärte, dass die Niederschrift der Sitzung des Rates vom 10.12.2009 noch nicht fertiggestellt sei.

### 3. **Mitteilungen des Bürgermeisters**

---

**Herr Rode** erklärte, dass die Vorlage 2009/0675 ursprünglich für die heutige Ratssitzung ausgezeichnet gewesen sei. Allerdings habe sie abgesetzt werden müssen, da im Zusammenhang mit Herrn Dr. Zielonkas Fraktionsaustritt noch eine kommunale Organstreitigkeit vorgelegen habe. Zum Tage der Einladung sei letztlich nicht bekannt gewesen, ob eine Entscheidung des Verwaltungsgerichtes bis zur Ratssitzung erfolgen würde. Der Sachverhalt werde nun für die nächste Ratssitzung zur Beschlussfassung vorgesehen.

**Herr Walter** gratulierte Frau Weilert-Penk und Herrn Pilgrim nachträglich herzlich zum Geburtstag.

### 4. **Anfragen gemäß Geschäftsordnung**

---

K e i n e

### 5. **Verzicht des Ratsmitgliedes Florian Leppert auf seine Mitgliedschaft im Rat der Stadt Burgdorf** **Vorlage: 2009 0669**

---

**Herr Walter** bedankte sich bei Herrn Leppert für dessen erfolgreiche Mitarbeit der letzten Jahre im Rat der Stadt Burgdorf.

**Herr Leppert** erklärte, dass die Jahre im Rat eine schöne Zeit für ihn gewesen sei. Er könne andere junge Menschen nur auffordern, sich ebenfalls politisch zu engagieren.

**Bürgermeister Baxmann** kam auf Herrn Lepperts Zeit der Ratsmitgliedschaft zu sprechen. Er habe acht Jahre dem Rat der Stadt Burgdorf angehört. Die Ratsarbeit sei für einen jungen Menschen eine bereichernde Erfahrung. Herr Leppert habe viel Zeit investiert und sich sachkundig und kompetent in die Arbeit des Rates eingebracht.

**Bürgermeister Baxmann** bedankte sich herzlich im Namen des Rates und der Verwaltung der Stadt Burgdorf für die geleistete Arbeit und übergab Herrn Leppert zum Abschied ein Präsent.

**Herr Rohde** hob den Fleiß und die qualitativ hochwertigen und sachlich fundierten Diskussionen mit Herrn Leppert hervor und wünschte diesem alles Gute.

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Burgdorf stellte gem. § 37 Abs. 2 NGO einstimmig fest, dass die Voraussetzungen zur Beendigung der Mitgliedschaft des Ratsmitgliedes Florian Leppert im Rat der Stadt Burgdorf nach § 37 Abs. 1 Nr. 1 NGO vorliegen. Der Ratssitz wird mit Wirkung zum 12. Januar 2010 frei.

6. **Pflichtenbelehrung gem. § 28 NGO und Verpflichtung gem. § 42 NGO eines neuen Ratsmitgliedes**  
Vorlage: 2009 0669/1
- 

**Bürgermeister Baxmann** führte die Pflichtenbelehrung des neuen Ratsmitgliedes Herrn Michael Rheinhardt gem. § 28 NGO und die förmliche Verpflichtung gem. § 42 NGO durch.

**Beschluss:**

e n t f ä l l t

7. **Neubildung des Verwaltungsausschusses**  
Vorlage: 2009 0671
- 

**Beschlussvorschlag:**

Entsprechend den Benennungen durch die Fraktionen/Gruppen stellt der Rat die Zusammensetzung des Verwaltungsausschusses entsprechend der Anlage 1 des Protokolls fest.

8. **Wahl der ehrenamtlichen Vertreter(innen) des Bürgermeisters**  
Vorlage: 2009 0672
- 

**Herr Schrader** gab vor Beginn des Tagesordnungspunktes 8 eine persönliche Erklärung mit dem Inhalt ab, dass es demokratischer Brauch sei, der Opposition die ehrenamtliche Vertretung des Bürgermeisters anzubieten. Da dies bisher nicht geschehen sei, stelle er sich mit Unterstützung der CDU- Fraktion für diese Position und damit für die anschließende Wahl zur Verfügung.

**Herr Pilgrim** schlug für die Gruppe SPD, WGS und Grüne als erste stellvertretende Bürgermeisterin Frau Weilert-Penk vor. Als zweiten stellvertretenden Bürgermeister schlug er Herrn Unverzagt vor.

**Herr Walter** ließ sodann über den Vorschlag abstimmen, Frau Weilert-Penk als erste stellvertretende Bürgermeisterin zu wählen.

**Frau Weilert-Penk wurde mit 20 Ja- Stimmen, 7 Nein- Stimmen und 5 Stimmenthaltungen zur ersten stellvertretenden Bürgermeisterin der Stadt Burgdorf gewählt und sie nahm die Wahl an.**

**Herr Walter** ließ im folgenden über die zwei Vorschläge Herrn Unverzagt und Herrn Schrader zur Wahl des zweiten stellvertretenden Bürgermeisters abstimmen. Diese Wahl wurde von den Ratsmitgliedern in schriftlicher Form vorgenommen. Wahlvorschlag 1: Herr Schrader; Wahlvorschlag 2: Herr Unverzagt.

**Auf Herrn Unverzagt entfielen 22 Stimmen und Herr Schrader bekam 10 Stimmen. Somit wurde Herr Unverzagt zum zweiten stellvertretenden Bürgermeister der Stadt Burgdorf gewählt. Herr Unverzagt nahm die Wahl an.**

**Anmerkung über das Protokoll:**

Vor Abheftung der Stimmzettel durch Herrn Rode (Abteilungsleiter der Hauptabteilung) sind diesem Unstimmigkeiten im Vergleich zum bekanntgegebenen Wahlergebnis in der Ratssitzung aufgefallen. Bei Nachzählung der Stimmzettel ist von ihm festgestellt worden, dass für den Vorschlag 1 (Herrn Schrader) 12 Stimmen und für den Vorschlag 2 (Herrn Unverzagt) 20 Stimmen abgegeben wurden.

**Beschluss:**

e n t f ä l l t

**9. Wahl der/des stellv. Ratsvorsitzenden  
- Bezugs-Vorlage 0005/06/16. WP -  
Vorlage: 2009 0673**

---

**Herr Pilgrim** erklärte, dass, wie in der Vergangenheit praktiziert, die beiden ehrenamtlichen stellvertretenden Bürgermeister auch die stellvertretenden Ratsvorsitzenden sein sollten. Sein Vorschlag sei daher, Frau Weilert-Penk und Herrn Unverzagt in dieser Funktion und dieser Reihenfolge zu bestätigen.

**Herr Walter** ließ über den Vorschlag des Herrn Pilgrim abstimmen.

**Beschluss:**

**Mit 27 Ja-Stimmen und 5 Stimmenthaltungen wurden Frau Weilert-Penk zur stellv. Ratsvorsitzenden und Herr Unverzagt zum 2. stellvertretenden Ratsvorsitzenden gewählt.**

**10. Neubildung der Ratsausschüsse  
Vorlagen-Nr. 2009 0665, 2009 0674 und 2009 0679  
Vorlage: 2010 0680**

---

**Beschluss:**

**Entsprechend den Benennungen durch die Gruppe SPD/WGS/Bündnis 90/Die Grünen, die Fraktion der FDP und die Gruppe Fleischmann/ Dr. Zielonka stellte der Rat der Stadt Burgdorf die Besetzung der Ausschüsse des Rates- wie in der Anlage 2 des Protokolls dargestellt - fest.**

11. **Sitzverlust im Rat des Ratsmitgliedes Frau Prof. Dr. Dr. Ina Wunn  
hier: Mitglied im Präventionsrat  
Vorlage: 2009 0666**
- 

**Herr Lüddecke** machte von seinem Vorschlagsrecht Gebrauch und schlug für die FDP-Fraktion Herrn Schrader und Herrn Brennecke als dessen Vertreter vor.

**Beschluss:**

**Der Rat der Stadt Burgdorf beschloss, als Ersatz für das ausgeschiedene Ratsmitglied Frau Prof. Dr. Dr. Ina Wunn als Mitglied in der Lenkungsgruppe des Präventionsrates (Vertreter der FDP-Fraktion) Herrn Schrader und als dessen Vertreter Herrn Brennecke zu benennen.**

12. **Vertretung in der Verbandsversammlung für den Zweckverband  
Volkshochschule Ostkreis Hannover;  
Vorlage: 2009 0669/2**
- 

**Herr Walter** ließ über diesen Tagesordnungspunkt gemäß Vorlage abstimmen.

**Beschluss:**

**Als Ersatz für den aus der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Volkshochschule Ostkreis Hannover ausgeschiedenen Herrn Florian Leppert wurde vom Rat der Stadt Burgdorf Herr Michael Rheinhardt, Wacholderweg 3, 31303 Burgdorf, gem. § 111 Abs. 1 NGO benannt.**

13. **Reduzierung der Zahl der Rats- und Ortsratsmitglieder gemäß NGO  
- Antrag der Unabhängigen Wählergemeinschaft - WGS-Burgdorf vom  
28.12.2009  
Bezugsvorlage: 2009 0560  
Vorlage: 2009 0560/1**
- 

**Herr Rode** teilte mit, dass der WGS- Antrag zwei Anträge beinhalte. Dies sei zum einen die in der Vorlage 2009/0560 dargestellte Reduzierung der Gesamtzahl der Ratsmitglieder und zum anderen die Begrenzung der Zahl der Ortsratsmitglieder in den Ortschaften Otze, Ramlingen- Ehlershausen und Schillerslage auf generell fünf Mitglieder.

Er erklärte, dass mit Ratsbeschluss vom 11.10.2007 die Änderung der Hauptsatzung durch den Rat beschlossen worden sei, in deren Folge gem. § 9 Abs. 9 „Die Anzahl der Ortsratsmitglieder in Ramlingen- Ehlershausen von fünf auf sieben erhöht werde.“ Dies geschehe mit Beginn der nächsten Wahlperiode am 01.11.2011. Beides lasse sich nur durch Satzungen beschließen. Satzungen seien gem. § 40 Abs. 1 Nr. 4 NGO durch den Verwaltungsausschuss vorzubereiten. Daher könne heute kein Ratsbeschluss er-

folgen. Dies sei erst in der nächsten Ratssitzung nach vorheriger Beteiligung des Verwaltungsausschusses möglich.

**Herr Schulz** stimmte Herrn Rode zu und beantragte die Überweisung der Vorlage in den Verwaltungsausschuss.

**Herr Obst** war der Ansicht, dass vor einer Abstimmung im Rat auch der Ortsrat sich äußern solle. Ein Beschluss bereits in der nächsten Ratssitzung sei auch zeitlich noch nicht nötig.

**Herr Rode** stellte fest, dass es sich dann um zwei verschiedene Satzungen handele. Hier solle entsprechend der gesetzlichen Vorgabe über die Zahl der Ratsmitglieder entschieden werden. Betreffend der gewünschten Änderung der Mitgliederzahl der Ortsräte sei dies durch eine Änderung der Hauptsatzung zu beschließen.

**Bürgermeister Baxmann** erläuterte, dass seit Beginn dieser Wahlperiode schon eine geänderte Hauptsatzung mit der Festlegung für Ramlingen-Ehlershausen auf sieben Ortsratsmitglieder bestehe. Im Zuge der Diskussion dazu sei aus den Ortschaften Otze und Schillerslage kein Wunsch auf Aufstockung gekommen. Daher sei die „Siebener-Regelung“ ausschließlich für Ramlingen-Ehlershausen in die Satzung aufgenommen worden.

**Herr Schulz** zog daraufhin den Antrag der WGS bezogen auf die Reduzierung der Ortsratsmitglieder zurück.

**Herr Lüdecke** bekräftigte seine Zustimmung zu dem Vorschlag, die Anzahl der Ratsfrauen und Ratsherren bei 32 zu belassen. Diese wichtige Entscheidung solle aber im Verwaltungsausschuss beraten werden.

**Herr Fleischmann** sah den Antrag der WGS-Fraktion kritisch. Mehraufwendungen in Höhe von 85.000 € bei einer Anzahl von 38 Ratsmitgliedern erschienen ihm zu hoch kalkuliert. Er werde die Vorlage ablehnen.

**Herr Morich** sprach sich für die gesetzliche Mitgliederzahl von 38 Ratsmitgliedern aus.

**Herr Rohde** erklärte, dem Antrag der WGS zustimmen zu wollen. Mehr Vertreter in den Ortschaften seien zudem nicht nötig, da im Rat bereits eine Überrepräsentation bestehe.

**Herr Lüdecke** wies auf die Einsparungsmöglichkeit von 85.000 € hin, die in der derzeitigen Finanzsituation ein wichtiges Argument sei.

**Herr Braun** erklärte, dass der Mehrbetrag in Höhe von 17.000 € im Jahr gerechtfertigt sei, wenn dadurch die demokratische Mitwirkung durch mehr Mitglieder steige.

**Herr Fleischmann** meinte, dass der Rat bereits zu viele Ausschüsse habe. Auch dort sei Einsparungspotenzial vorhanden.

**Herr Walter** ließ nun über eine Überweisung der Vorlage in den Verwaltungsausschuss abstimmen.

**Beschluss:**

**Der Rat der Stadt Burgdorf beschloss einstimmig die Überweisung des Antrages der WGS- Fraktion in den Verwaltungsausschuss.**

**Einwohnerfragestunde**

(nach Ende der Sitzung im „öffentlichen Teil“)

**Herr Nowotny** erklärte, er habe erfahren, dass im laufenden Haushaltsjahr keine Gelder für die Verlängerung der Buslinie „Moorstraße“ bereitgestellt würden. Er fragte, wie hier der Fortgang sei.

**Bürgermeister Baxmann** erklärte, dass eine Umsetzung der Planungen von der Haushaltslage abhängen. Im März gehe man mit der Vorlage in die politischen Gremien. Dann werde darüber zu entscheiden sein. Letztlich liege die Zuständigkeit für die Einrichtung der Buslinie aber bei der Region Hannover.

**Herr Walter** schloss um 20.08 Uhr die Einwohnerfragestunde und damit auch die Ratssitzung.

Geschlossen:

Bürgermeister

Ratsvorsitzender

Protokollführer